

IOS2000 Universal-Fibustapel

Unter dem Menüpunkt 'Belege – Finanzbuchhaltung' können Sie für einen beliebigen Zeitraum Buchungsdaten (nur Ausgangsrechnungen und Rechnungskorrekturen (Gutschriften)) und Debitorenadressen exportieren.

IOS2000 füllt zuerst die Tabelle 'FIBUSTAPEL' in der Datenbank mit den Buchungen des gewählten Zeitraums. Per ODBC Datenverbindung kann man auch direkt auf diese Tabelle zugreifen, um Buchungsdaten in andere Systeme zu übergeben. Bei Interesse erhalten Sie von uns weitere Informationen zu dieser Tabelle, deren Beschreibung Sie am Ende dieser Dokumentation finden.

Gleichzeitig werden aber auch 2 bis 4 Stapeldateien im ASCII CSV Format erstellt. Diese stehen im Verzeichnis IOS2000\MANDx\FIBU und haben immer die gleichen Dateinamen, unabhängig vom gewählten Zeitraum. Evtl. noch vorhandene Stapel werden bei jedem Export überschrieben.

Mit der DATEV-Option werden unterhalb im Subverzeichnis 'datev' Stapel im DATEV-NESY Format erstellt.

Beschreibung der Standard-Stapel

Es handelt sich um ASCII CSV Dateien. Die einzelnen Felder sind mit Semikolon getrennt, die Sätze mit CR+LF. Textfelder sind nicht in Anführungszeichen eingeschlossen, deshalb werden Semikolons in den Buchungstexten oder Debitorenadressen automatisch mit einem Komma ersetzt. Fehlende Felder werden weggelassen (; ;).

Der FIBU-Stapelexport verteilt sich auf 2 bis 4 Export-Dateien :

- | | |
|-------------------|--|
| 1. FBSTAP14.TXT | Buchungsstapel der Ausgangsrechnungen für den beim Export gewählten Zeitraum |
| 2. FBSTAP15.TXT | Alle Rechnungskorrekturen (Gutschriften) mit Mengenbuchung |
| 3. FBSTAP17.TXT | Alle Rechnungskorrekturen (Gutschriften) ohne Mengenbuchung |
| 4. FIBUADRESS.TXT | Alle Debitorenadressen, die in den Buchungstapeln vorkommen |

Die 2. und 3. Stapeldatei wird nur erstellt, wenn auch entsprechende Belege im gewählten Zeitraum vorkommen.

Satzbeschreibung der FBSTAPxx.TXT Dateien

Hier handelt es sich um die eigentlichen Buchungssätze in der Form der augeteilten Gegenbuchung mit separater MwSt. Buchung (KEINE MWST-Automatik nutzen !). Jede debitorische Buchung besteht aus mindestens 3 Zeilen: Der Sollstellung, der MWST-Buchung und mindestens einer Erlös-Gegenbuchung.

Beispiel :

```
04.07.2013;45477;RG/45477/Peters und Co.;91.94;EUR;;12810;;
04.07.2013;45477;RG/45477/Peters und Co. ;14.68;EUR;;;1776
04.07.2013;45477;RG/45477/Peters und Co. ;77.26;EUR;;;8400
```

1. Zeile : Sollstellung über 91,94 Euro, BelegNr 45477, Debitoren-Kontonummer 12810
2. Zeile : Mehrwertsteuerbuchung für BelegNr 45477, auf Konto 1776 über 14,68 Euro

3. Zeile : Erlös-Gegenbuchung BelegNr 45477, auf Konto 8400, 77,26 Euro

Die Felder im Detail :

1	2	3	4	5	6	7	8	9
04.07.2013;45477;RG/45477/Peters und Co.;91.94;EUR;;12810;;								
1:	Belegdatum im Format TT.MM.JJJJ							
2:	Belegnummer							
3:	Buchungstext, max. 50 Zeichen							
4:	Betrag, bei der Sollstellung Brutto incl. Steuer, bei den anderen Buchungen Netto							
5:	Währung, in der Regel EUR							
6:	Kostenstelle, nicht benutzt im Standard, in der Regel leer ;;							
7:	Sollkonto, Debitorenkonto in der Sollstellung, ansonsten leer							
8:	Habenkonto, MWST-Konto und Erlöskonto, leer in der Sollstellung							

Weitere Beispiele :

2 Gutschriften aus FBSTAP15.TXT und FBSTAP17.TXT :
Wie die Rechnungsbuchung, nur mit negativem Vorzeichen

```
30.07.2013;113297;GUM/113297/Hansen ;-35.32;EUR;;20613;;
30.07.2013;113297;GUM/113297/Hansen ;-5.64;EUR;;;1776
30.07.2013;113297;GUM/113297/Hansen ;-29.68;EUR;;;8400

30.07.2013;690;GUO/690/Klausen ;-112.34;EUR;;11111;;
30.07.2013;690;GUO/690/Klausen ;-17.94;EUR;;;1776
30.07.2013;690;GUO/690/Klausen ;-94.40;EUR;;;8400
```

Rechnung mit Austausch-Mehrwertsteuer :

```
04.07.2013;45478;RG/45478/Murat ;18.80;EUR;;20316;;
04.07.2013;45478;RG/45478/Murat ;2.98;EUR;;;1776
04.07.2013;45478;RG/45478/Murat ;0.14;EUR;;;4498
04.07.2013;45478;RG/45478/Murat ;15.68;EUR;;;8400
```

' AT-Steuer !

Rechnungsbuchung mit mehreren Erlöskonten :

```
02.07.2013;45429;RG/45429/Meier & Sohn ;75.59;EUR;;32591;;
02.07.2013;45429;RG/45429/Meier & Sohn ;12.07;EUR;;;1776
02.07.2013;45429;RG/45429/Meier & Sohn ;23.52;EUR;;;8400
02.07.2013;45429;RG/45429/Meier & Sohn ;30.00;EUR;;;8401
02.07.2013;45429;RG/45429/Meier & Sohn ;10.00;EUR;;;8402
```

Beschreibung der FIBUADDRESS.TXT

Debitoren-Nummer;Kurzname;Nachname;Vorname;Namenszusatz;Straße+HausNr.;PLZ-Ort

Beispiel:

```
32017;Hansen;2017;Hansen;Jörg;Motoo - Partner;Kanalstraße 16 a;D;40789;Monheim
12208;Klausen GmbH;146;Klausen GmbH;Herr Weber;;Brückenstraße 6;D;51373;Leverkusen
20743;Murat;778;Murat;Ohan;Motoo-Partner;Ernststr. 26;D;51377;Leverkusen
32017;Meier;2017;Meier & Sohn; ;Motoo - Partner;Bahnhofplatz 16;D;40789;Monheim
```

Anmerkung zu den Namen der Stapeldateien :

Auf Wunsch können die Buchungstapel auch in eine einzige Datei mit dem Namen 'FBSTAP0.TXT' geschrieben werden. Hierzu muss eine Einstellung im ControlCenter von IOS vorgenommen werden.

Import der Daten in die LEXWARE Fibu

Der Import der IOS Fibu Stapel nach Lexware ist relativ einfach. Es müssen nur einmalig die Import-Profile für die Stapeldateien erstellt werden.

Dazu wählt man in der Lexware den Datenimport und definiert anhand der originalen Importstapel einmalig die Positionen der Datenfelder. Nach dieser Definition und erfolgreichem Testimport der ersten Datensätze kann diese Definition als Importprofil gespeichert werden.

Eine detaillierte Beschreibung führt an dieser Stelle zu weit. Wenn Sie mit der Lexware Hilfe hier nicht weiter kommen, zeigen wir Ihnen gerne am Telefon per TeamViewer wie das geht.

Satzbeschreibung der Tabelle 'FIBUSTAPEL' in der Datenbank

Die Tabelle wird immer nur mit den aktuellen Daten beim Aufruf des Fibu-Stapelexports gefüllt und ist die Basis für alle Stapelexporte. Sie enthält immer nur den aktuellen Export.

1. FbStID	adInteger	laufende ID
2. SatzArt	adInteger	1=Sollstellung,2=Mwst,3=Habenbuchung
3. BelegDatum	adDBTimeStamp	Belegdatum
4. BKreis	adInteger	14=Rechnunt, 15+17 Gutschrift
5. BelegNr	adInteger	
6. Buchungstext	adVarChar	
7. SollKonto	adInteger	
8. HabenKonto	adInteger	
9. Kostenstelle	adInteger	nicht benutzt in IOS Standard
10. Kostentraeger	adInteger	nicht benutzt in IOS Standard
11. Nettobetrag1	adDouble	Nettobetrag volle MwSt
12. Nettobetrag2	adDouble	Nettobetrag halbe MwSt
13. Nettobetrag3	adDouble	Nettobetrag Austausch-Mwst
14. Nettobetrag4	adDouble	nicht belegt
15. Nettobetrag	adDouble	Gesamt-Nettobetrag
16. Steuerbetrag1	adDouble	voll
17. Steuerbetrag2	adDouble	halb
18. Steuerbetrag3	adDouble	Austausch
19. Steuerbetrag4	adDouble	
20. Bruttobetrag	adDouble	Gesamt-Brutto
21. StapelText	adLongVarChar	Buchungstext für Stapel
22. BuchungskZ	adInteger	intern
23. UserID1	adInteger	intern
24. UserID2	adInteger	intern
25. leAenderung	adDBTimeStamp	intern
26. AnlageDatum	adDBTimeStamp	intern
27. mRow	adInteger	intern